

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Band: - (1996)

Heft: 26

Rubrik: 100 Jahre Nutzfahrzeug : Historische Nutzfahrzeugtreffen 1996 in Wörth

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strassen. Die Ausfahrt ist allerdings auch bei schlechtem Wetter ein Muss, ich hoffe nächstes Jahr dabeizusein.



Berna 5VU

100 Jahre Nutzfahrzeug, Historische Nutzfahrzeugtreffen 1996 in Wörth (Hans Hopf)

Nur ein Jahr nach der Eröffnung der ersten Omnibuslinie zwischen Denz und Siegen Anno 1895 erfolgte die erste Inbetriebnahme eines LKW.

Nach den bis 1881 zurückreichenden Versuchen mit dem eben entstandenen Verbrennungsmotoren einen LKW anzutreiben, gelang es Daimler und Maybach 1896 mit Hilfe eines voluminösen Riemenantriebes diesen Plan zu realisieren. Ausgerüstet war dieser allererste LKW mit einem 2-Zylinder Motor im Heck. Alle Antriebsorgane des Riementriebes befanden sich unter der Ladefläche. Der Antrieb auf die mit Schraubenfedern gefederte Hinterachse erfolgte über Ritzel und grosse Innenradzahnkränze. Aus der zum heurigen Anlass erschienenen Festschrift ist zu entnehmen:

Der 1. Oktober 1896 war ein weltgeschichtliches Datum. An diesem Tage lautete eine Eintragung im Wagenbuch der Daimler-Motorenengesellschaft Cannstatt: „Motor-Lastwagen Bestell-Nr. 81, Fahrzeug Nr. 42, 4 PS Zweizylinder-Motor, Gewicht des kompletten Wagens 1200 kg zur Beförderung von 1500 kg, Factura British Motor Syndicate Ltd. London“. Hiermit wurde der erste mit einem Verbrennungsmotor angetriebene LKW der Welt der kommerziellen Verwendung zugeführt. Bestellt wurde dieser innovative LKW am 19. 2. 1896.

Somit ist also heuer der LKW 100 Jahre alt geworden, Grund genug, das Ereignis gebührend zu feiern. Aufgerufen hatte dazu der Mercedes Veteranenclub. Der Ruf wurde gehört, und übers Wochenende vom 30./31. August fand auf dem riesigen Werksareal von Mercedes in Wörth ein sehr interessantes Treffen historischer Nutzfahrzeuge statt. Der Ruf wurde auch in der Schweiz gehört. Auf meinen bescheidenen Vorstoss im Februar beschloss der Vorstand teilzunehmen, und Dank des enormen Engagements unseres Clubmitgliedes Herr Schaer, wurde aus dem Willen auch Realität.

Nebst Deutschland wurde die Schweiz zum Land mit der grössten Fahrzeugvertretung. Mit über 30 Wagen von Clubmitgliedern und dem OCS entstand eine richtige Legion und zu unserer Ehre darf gesagt werden, dass ausser den werkseigenen Oldtimern von Mercedes die ehemalige Schweizerische Nutzfahrzeugindustrie die ältesten - und notabene - noch rüstigsten Veteranen zeigte. Es waren:

Saurer 3TC	Oldtimer Club Saurer	Jahrgang 1917
FBW Postkurswagen	Fa. Röllin	Jahrgang 1925
Saurer 5AE	Oldtimer Club Saurer	Jahrgang 1927

Nebst diesen mustergültig aussehenden Veteranen war die schweizerische Nutzfahrzeug-Industrie mit einer Vielzahl jüngerer, sehr gut präsentierender Fahrzeugen von Berna, Saurer und FBW bestens vertreten.



Mercedes Actros mit Saurer 3TC, 1916 bis 1996, 80 Jahre Unterschied

Das Interesse der Besucher an unseren sehr gut beschrifteten und beschriebenen Exponaten war sehr gross. Manch einer war sichtlich überrascht, wenn die Hauben gehoben wurden und wir auf Details hinweisen konnten, die heute als das A und O der modernen Fahrzeugtechnik gelten.

Am Sonntag gegen die Mittagszeit wurde dann im riesigen Mercedes-Benz Fabrikareal zum Corso vor einer Vielzahl Besucher gestartet. Da sich der Moderator mit unseren Exoten nicht so recht auskannte, wurden Herr J. Meier vom FBW-Club und ich ad hoc zu Co-Moderatoren für eine kurze Präsentation der vorbeiziehenden Schweizer-Fahrzeuge ernannt.

Zu einem Volksfest wäre es beinahe gekommen, als Viktor Lorenz mit seinem geblühten Karosette samt Besatzung in schöner Tracht vorgefahren kam. Flugs befahl der deutsche Kommentator einen kurzen Halt einzulegen, auszusteigen und ein Lied vorzutragen. Begleitet von Herrn Sahli mit der Handharmonika, erschallte spontan das „Adelbodner-Liedli“ und anschliessend in gemeinsamem Gesang mit den Zuschauern „so ein Tag, so wunderschön wie heute,...“

Wirklich, die beiden Tage waren schön, Petrus meinte es entgegen der verheerenden Wetterprognose sehr gut mit den Veteranen. Ein Hauch von Nostalgie war nicht zu übersehen bei all den verschiedenen Marken aus früheren Zeiten wie Vomag, Hanomag, Büssing, Henschel, Krupp,.... einem Dampfplastwagen und der schweizerischen Nutzfahrzeugindustrie.

Nun, die Feier ist vorüber. Sie wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben, und, wenn alle Besucher, die für unser nicht bekanntes Museum Interesse gezeigt haben, wirklich nach Arbon kommen, müssen wir unser Museum vielleicht täglich öffnen!

Zuletzt bleibt übrig, allen Organisatoren und Helfern den besten Dank auszusprechen, dem Mercedes-Benz Veteranenclub für die Durchführung, der Firma Mercedes-Benz für das riesige Areal sowie die kostenlose Bewirtung aller Teilnehmer an beiden Tagen, den Firmen ASTA Arbon und Bereuter Volketswil, die sich spontan bereit erklärte, den Transport nach Wört und zurück durchzuführen und nicht zuletzt unserem Herrn Schaer für seinen riesigen Einsatz bei Planung und Durchführung innerhalb des OCS.



Saurer 5AE beim Rücktransport

Impressum Gazette

Die OCS-Gazette ist das Mitteilungsorgan des Oldtimer Club Saurer. Sie erscheint 4 mal jährlich, die Auflage entspricht im Minimum der Anzahl Mitglieder des OCS. Erweiterte Auflagen sind je nach Anlass möglich. Alte Ausgaben der Gazette können je nach Vorrat im Museum erstanden werden. Vergriffene Ausgaben werden nicht nachgedruckt.

Herausgeber
Oldtimer Club Saurer

Redaktion
z. Zt. vakant, Manuskripte bitte an obige Adresse z. Hd. Redaktion Gazette

Inserate
Tarif für druckfertige Inserate:
ganzseitig: Fr. 190.-
halbseitig: Fr. 120.-
Inserate sind einfarbig, s/w

<u>Erscheinungsdatum</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
Juni	30. Mai
September	31. August
Dezember	30. November
März	28. Februar

Adressänderungen
Adressänderungen sind an die Adresse des OCS zu schicken

Adressen des OCS

Präsident: David Piras, Horn
Kassier/Vizepräsident: Max Sticli, Arbon
Sekretariat: Alexandra Ernst, Steinach
Archiv: Hans-Ulrich Braun, Aadorf
Fahrzeugwart: Thomas Kugler, Arbon
Materialwart: Max Meile, Gossau
Museumswart: Rolf Valentin Arbon
Redaktion Gazette: vakant

Es wird gebeten, sich im Bedarfsfall mit den oben genannten Personen direkt in Verbindung zu setzen oder für Schriftlichkeiten die nachfolgende Adresse zu verwenden:

Oldtimer Club Saurer
Grabenstrasse 6
Postfach 162
9320 Arbon Fax Nr. 071 / 845 15 65

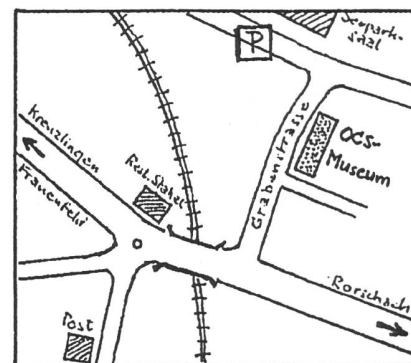
Postcheckkonto Nr. 90-15436-7

Für die Vermietung des Postautos gilt folgende Adresse:

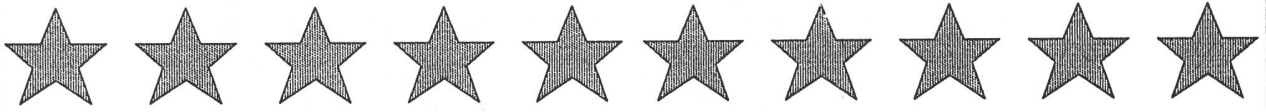
Oldtimer Club Saurer
Oldtimer Fahrten
Postfach 161
9320 Arbon Tel Nr. 071 / 446 84 86
(Roland Schweizer)

Museum Oldtimer Club Saurer

Das Museum ist von 1. April bis 31. Oktober jeweils am ersten Wochenende des Monats Samstag und Sonntag von 14-17 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18-20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist für Clubmitglieder gratis, Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.-
Für Führungen gibt Roland Schweizer (Tel 071/446 84 86) Auskunft.



Weihnachtsessen



Einladung zum Weihnachtsessen 1996

Mittwoch, den 18. Dezember

Zeit: 19'00 Uhr

Das diesjährige Weihnachtsessen findet wieder im Seeclub Arbon an der Wassergasse 2 (östlich vom Schwimmbad) statt, da der Erfolg im letzten Jahr ausgezeichnet war.

Es wird ein Kostenbeitrag von Fr. 20.- erhoben, Getränke sind separat zu zahlen.

Kuchen werden dankend entgegengenommen.

Anmeldeschluss: 30. November 1996



Anmeldung:

an: Alexandra Ernst
Aachweg 8
9323 Steinach

Name: _____
Anzahl Personen: _____

Abendessen
Cervelat: _____
Bratwurst: _____
Steak: _____